

## 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 05

TSV Krähenwinkel-Kaltenw. : SV Adler Hämelerwald  
Donnerstag, 11.04.2024, 20:00 Uhr

### Sieg für den TSV Krähenwinkel-Kaltenw. in der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 05

Große Begeisterung herrschte am Donnerstagabend beim Heimteam vom TSV Krähenwinkel-Kaltenw., als Jan Feuerhahn sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des SV Adler Hämelerwald sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Zirpel und Feuerhahn, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspielern agierten und das Match somit in Ersatzgestaltung vornahm. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Wicke / Gundelach über die 1:3-Niederlage gegen Ohm / Miglitsch hinweggetröstet werden mussten. Zirpel / Feuerhahn gewannen wenig später indes ihr Spiel gegen Lukatis / Kaune überzeugend mit 3:0. Einen kampflosen Sieg verbuchten anschließend Schröter / Bugs, da der SV Adler Hämelerwald unvollständig angetreten war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht einen Satzgewinn überließ Philipp Zirpel seinem Gegner Rene Miglitsch beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Nur einen Satz Erfolg verbuchte wiederum daraufhin Tobias Schröter bei seiner Niederlage gegen Marvin Ohm. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Jan Feuerhahn hatte gegen Jan Kaune, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:7, 11:1, 11:4 dagegen keine Probleme. Gekämpft bis zum Schluss hatte Thomas Bugs in der Partie gegen Uwe Lukatis, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Ohne Mühe gewann am Nachbartisch Boris Wicke sein Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Torsten Werner zeigte Volker Gundelach seinem Gegner die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Krähenwinkel-Kaltenw. und des SV Adler Hämelerwald. Philipp Zirpel gelang es, Marvin Ohm im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Auf dem falschen Fuß erwischte Tobias Schröter seinen Gegner Rene Miglitsch beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Durch diese Niederlage liegt Miglitsch nun bei einer Bilanz von 8:25 seit Beginn der Spielzeit. Völlig ungefährdet war der Sieg von Jan Feuerhahn gegen Uwe Lukatis nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:5, 6:11, 11:9 nicht verloren. Somit hat Feuerhahn nun 20 Siege und 6 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Krähenwinkel-Kaltenw. die Saison mit einem Punkteverhältnis von 22:14 bei 10 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Adler Hämelerwald erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 18:18. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

**Statistik:**

**TSV Krähenwinkel-Kaltenw.**

Doppel: Wicke / Gundelach 0:1, Zirpel / Feuerhahn 1:0, Schröter / Bugs 1:0

Einzel: P. Zirpel 2:0, T. Schröter 1:1, J. Feuerhahn 2:0, T. Bugs 0:1, B. Wicke 1:0, V. Gundelach 1:0

**SV Adler Hämelerwald**

Doppel: Lukatis / Kaune 0:1, Ohm / Miglitsch 1:0, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1

Einzel: M. Ohm 1:1, R. Miglitsch 0:2, U. Lukatis 1:1, J. Kaune 0:1, T. Werner 0:1